Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908

_IDr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

 $|Dr. Richard Beer Hofma\overline{N}$ Wien

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 28/11 08

lieber Richard,

10

15

wen Kerr jetzt bei Ihnen ift (er war gegen 1 bei mir ohne mich zu treffen) fo fragen Sie ihn bitte, wie lang er hier bleibt und arrangiren Sie es womöglich daß wir morgen nach der Heine Sache mit ihm allein (bei Meissl) nachtmahlen. Und wen Sie ev. heute Abends mit ihm find, schreiben Sie mir ein unverbindl Wort (wir find im Concert Dohnanyi)

Montag fahren wir aller Wahrscheinlichkeit nach Semmering – auf 2–3 Tage, vielleicht | komt Kerr hinauf?

- All dies an Sie, verzeihen Sie, weil KERR behauptet hat, noch keine Adresse zu haben.

Herzlichst Ihr

A.

Auch heute nach 5 bin ich zu Haufe.

- ♥ YCGL, MSS 31.
 - Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag
 - Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 - Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
- 10 Heine Sache] Am 29. 11. 1908 fand im Bösendorfer-Saal die Heine-Feier des Vereins für Kunst und Kultur statt. Alfred Kerr hielt zu Beginn der Veranstaltung einen Vortrag über Heine. Schnitzler war anwesend, anschließend speisten sie im Meissl & Schadn. (vgl. A. S.: Tagebuch, 29. 11. 1908)

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Ernst von Dohnányi, Heinrich Heine, Alfred Kerr Orte: Bösendorfer-Saal, Edmund-Weiß-Gasse, Meissl & Schadn, Semmering, Wien

Institutionen: Verein für Kunst und Kultur

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01811.html (Stand 13. Mai 2023)